

## Hauptversammlung der Aktionäre im Gymnasium

Am Abend des 13. September fand die letzte Versammlung der erfolgreichen Schülerfirma „Seasons“, ansässig am „Glückauf“-Gymnasium in Altenberg, statt. Anwesend waren Vertreter einheimischer Firmen, die Vertreter von „Seasons“, Werbepartner und natürlich die Aktionäre.

*Fritzsche: Was waren die Schwerpunkte der Versammlung?*

Müller: Das Schülerprojekt lief über ein Jahr und wurde nun aufgelöst. Das war uns von Anfang an so vorgegeben. Wir haben das ganze Jahr noch einmal Revue passieren lassen- mit allen Eindrücken und Erfolgen. Die Anteilseigner wurden ausgezahlt. Der Madagaskar-AG wurde ein Scheck über 700,-€ überreicht.

*Fritzsche: Sie haben die Firma ein ganzes Jahr betreut. Worin bestand die Zusammenarbeit?*

Müller: In erster Linie war ich als Betreuer und Berater tätig. Die Schüler konnten ihre zahlreichen Ideen kreativ einbringen und umsetzen. Dabei übernahm ich eine Lenkfunktion.

*Fritzsche: Die Firma war äußerst erfolgreich, z.B. Landessieger Sachsens. Welche Emotionen begleiten Sie in dieser Auflösungsphase?*

Müller: Einerseits bin ich froh und erleichtert darüber, dieses Projekt erfolgreich abschließen zu können. Die ganze Mühe hat sich gelohnt. Auf der anderen Seite bleibt natürlich auch etwas Wehmut- wir haben viel gemeinsam erlebt, diskutiert, Spaß gehabt, waren zusammen aufgeregt...

*Fritzsche: Frau Klostermann, Sie waren eine der Aktionärinnen. Welchen Eindruck vermittelte die Arbeit der Firma?*

Klostermann: Alles lief sehr organisiert und professionell. Die Schüler arbeiteten ideenreich und der gute Teamgeist war immer spürbar.

*Fritzsche: Wie schätzen Sie Ihren Erfolg als Aktionär ein?*

Klostermann: Meine Aktie hatte eine Wertsteigerung von 50%. Da werde ich wohl beim nächsten Mal noch mutiger sein.

*Fritzsche: Das bedeutet, Sie werden auch weiterhin in eine Schülerfirma investieren?*

Klostermann: Unbedingt! Schüler sollte man immer bei ihren positiven Aktivitäten unterstützen.

Das Interview führte die Öffentlichkeitsbeauftragte K. Fritzsche mit der betreuenden Patin und Lehrkraft C. Müller und der Aktionärin W. Klostermann, die ebenfalls Lehrerin der Einrichtung ist.

Aktionär einer Schülerfirma kann jeder Einwohner Altenberg und der Umgebung, Eltern, Schüler, Lehrer und Interessierte werden. Firmen sind herzlich eingeladen, diese Form der kostengünstigen Werbung zu nutzen. Über zukünftige Aktivitäten informieren wir gern.

i.A. K. Fritzsche